

An die Elternschaft des Hebel-Gymnasiums

Schulleitung

Pforzheim, 10.12.2020

Sehr geehrte Eltern,

gestern noch habe ich Sie darüber informiert, wie wir Pforzheimer Schulleiter mit dem anhaltend hohen Infektionsgeschehen in Pforzheim umgehen werden.

Und heute ist wieder alles anders!

Gestern Abend kam aus dem Kultusministerium ein Schreiben von Ministerialdirektor Föll an uns Schulleiter mit konkreten Maßnahmen, die in Städten oder Landkreisen mit einer 7-Tages-Inzidenz von über 300 umzusetzen sind (momentan ist das in Baden-Württemberg nur die Stadt Pforzheim).

Hier die wesentlichen Eckpunkte:

- 1) Die Klassenstufen 8-10 an den Gymnasien gehen in voller Stärke in den Fernlernunterricht.
Wir Schulleiterinnen und Schulleiter der Pforzheimer allgemeinbildenden Gymnasien haben uns darauf verständigt, dass wir diese Maßnahme schon am morgen, Freitag, 11. Dezember 2020, umsetzen.**
- 2) Klassenarbeiten dürfen in dieser Zeit keine geschrieben werden. Falls sie für die Notengebung zwingend erforderlich sind, sind diese neu anzusetzen, sobald wieder Präsenzunterricht möglich ist.**

Nach der neuen Corona-Verordnung Schule vom 8. Dezember 2020 gelten diese Maßnahmen so lange, bis die 7-Tages-Inzidenz an zehn aufeinanderfolgenden Tagen die kritische Marke unterschreitet. Mit anderen Worten: mindestens bis zum Beginn der Weihnachtsferien.

Meine Kolleginnen und Kollegen werden nun über den webuntis messenger Kontakt mit den Schülern ihrer Klassen 8-10 aufnehmen und dort bekannt geben, wie dieser Fernlernunterricht gestaltet wird.

Hierzu gibt es zwei mögliche Szenarien:

- 1) Es findet online Unterricht per Videokonferenz über bigbluebutton zur regulären Unterrichtszeit statt.
- 2) Es werden Aufgaben und weiter benötigte Materialien in moodle bereitgestellt und der Fachlehrer ist auf den bekannten Kanälen für die Schülerinnen und Schüler erreichbar.

Inzwischen haben wir am Hebel-Gymnasium auch Laptops aus dem Sofortausstattungsprogramm des Bundesbildungsministeriums erhalten, welche wir über einen Leihvertrag an Schülerinnen und Schüler verleihen können, die zuhause nicht über die entsprechende technische Ausstattung verfügen, um z. B. an einem Videounterricht über bigbluebutton teilzunehmen. Die hierfür notwendige Software wird heute auf die Laptops aufgespielt und es können ab morgen bei mir entsprechende Anträge gestellt werden. Ich bitte Sie auch darum, mir eine kurze Begründung zu nennen (Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt). Ich kann im Moment nicht abschätzen, wie hoch hier der tatsächliche Bedarf ist und ob die uns zur Verfügung stehenden Laptops diesen Bedarf decken können. Es sollte aber auf keinen Fall eine Schülerin oder ein Schüler unserer Schule nicht die Möglichkeit haben, am Fernlernunterricht teilzunehmen, weil zuhause weder einen PC, ein Laptop oder ein anderes geeignetes elektronisches Endgerät vorhanden ist. Für das Ausleihen der Laptops entstehen Ihnen keine Kosten, jedoch liegen die Verantwortung und die Haftung für das Leihgerät bei Ihren Kindern bzw. bei Ihnen. Nach Prüfung Ihres Antrages (gegebenenfalls in Rücksprache mit dem jeweiligen Klassenlehrer) können Sie dann das Leihgerät bei mir im Sekretariat abholen. Erst dann muss auch der Leihvertrag unterzeichnet werden.

Noch eine Anmerkung zum Schluß:

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, tagen heute wieder die Kultusminister der Länder und es ist für morgen Vormittag eine Pressemitteilung angekündigt worden. Es kann also gut sein, dass ich mich morgen schon wieder an Sie wenden muss, um Sie auf den neuesten Stand zu bringen. Selbstverständlich nur dann, wenn sich grundlegend etwas ändern sollte.

Herzliche Grüße

Bleiben Sie gesund!



OStD Bernhard Steger
Schulleiter